

Stuttgart, 06.05.2024

Deutsch-Französische Grundschule Stuttgart-Sillenbuch Einrichtung einer Ganztagschule - Baubeschluss zur Durchführung der vorgezogenen Maßnahmen -

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik Verwaltungsausschuss Gemeinderat	Vorberatung	öffentlich	14.05.2024
	Vorberatung	öffentlich	15.05.2024
	Beschlussfassung	öffentlich	16.05.2024

Beschlussantrag

1. Mit dem Projektbeschluss (GRDrs 96/2023) wurde die Planung zur Einrichtung einer Ganztagschule am Schulstandort Deutsch-Französische Grundschule Sillenbuch - bestehend aus Neubau, Umbau der Mensa, Integration der Hausmeisterwohnung sowie Anpassung der Freianlagen - mit voraussichtlichen Gesamtkosten bei Fertigstellung in Höhe von 27.725.000 Euro (inkl. Prognose für Baupreisentwicklung in Höhe von 3.925.000 Euro) beschlossen.

Der Durchführung und Errichtung der zur Absicherung des Bauablaufs der Hauptmaßnahme erforderlichen vorgezogenen Maßnahmen für den Schulstandort Deutsch-Französische Grundschule Sillenbuch:

- Herstellung zusätzlicher Spiel- und Pausenbereiche
- Fluchttreppenhaus Bau A
- Anpassung von Bestandsräumen und bestehenden technischen Anlagen als Vorbereitung für die Hauptmaßnahme

Der Planung von

Winkler & Boje Freie Landschaftsarchitekten PartmbB

vom 13.03.2024

und dem vom Hochbauamt geprüften Kostenanschlag
der vorgezogenen Maßnahmen

vom 03.04.2024

mit voraussichtlichen **Brutto-Gesamtkosten
bei Fertigstellung** in Höhe von

1.000.000,- EUR

wird zugestimmt.

2. Zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme stehen 23,8 Mio. EUR im Teilhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt - unter der Projekt-Nr. 7.401177 - Deutsch-Französische Grundschule Stuttgart-Sillenbuch, Umstrukturierung und Erweiterung (GTS) zur Verfügung.

Die erforderlichen Auszahlungen i.H.v. 1,0 Mio. EUR für die Durchführung und Errichtung der unter Ziffer 1 genannten vorgezogenen Maßnahme werden im Teilhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt - unter der Projekt-Nr. 7.401177 - Deutsch-Französische Grundschule Stuttgart-Sillenbuch, Umstrukturierung und Erweiterung (GTS) gedeckt.

Begründung

1. Beschlüsse

Vorprojektbeschluss GRDRs 34/2019

- Verwaltungsausschuss 22.05.2019

Projektbeschluss GRDRs 96/2023

- Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik 28.03.2023
- Verwaltungsausschuss 29.03.2023

2. **Grundlage** Am Schulstandort der Deutsch-Französischen Grundschule sind vorgezogene Maßnahmen zur Absicherung des Bauablaufes der Hauptmaßnahme, dem Ausbau zur Ganztagesesschule, erforderlich.

Der spätere Ausbau der Ganztagesesschule umfasst im ersten Bauabschnitt den Abbruch des Hausmeisterwohngebäudes, einen zweigeschossigen Neubau für Ganztages- und Verwaltungsräume und im zweiten Bauabschnitt die Erweiterung und der Umbau der Mensa, sowie Integration der Hausmeisterwohnung in den Bestandsbau C.

Da während der Abbrucharbeiten und der Errichtung des Neubaus große Teile der befestigten Pausenflächen nicht genutzt werden können, sind die Herstellung von zusätzlichen Pausenflächen, einem zusätzlichen Zugang zu dem sich in Betrieb befindenden Schulgebäude und die Verlegung der technischen Anlagen aus dem abzubrechenden Gebäude zwingend vorab erforderlich.

Spielbereiche Corneliusstraße und Rankestraße

Neben dem Pavillonbau D entstehen neue Pausenflächen mit Spielgeräten in den Grünbereichen in Richtung Ranke- und Corneliusstraße, die der Schule dauerhaft zur Verfügung stehen. Die Spielgeräte wurden unter Beteiligung der Schüler- und Lehrerschaft ausgewählt und bieten den Schüler*innen die Möglichkeit zum gemeinsamen klettern, balancieren und persönlichem Austausch.

Auf Grund der beengten Grundstücksfläche während der Bauzeit und des bauphysikalischen Ablaufs sollen dringend erforderliche Gebäudeschutzarbeiten (Abdichtungsarbeiten) an Bau B und C gemeinsam mit den Spielbereichen durchgeführt werden. In diesem Zug wird es erforderlich die beiden bestehenden Spielgeräte zurückzubauen.

Fluchttreppenhaus Bau A

Um einen sicheren Zugang während der Bauzeit für das Bestandsgebäude A zu ermöglichen, wird ein neuer Zugang mit außenliegendem Treppenhaus geschaffen, welches im Anschluss dauerhaft als zusätzlicher Rettungsweg zur Verfügung stehen wird.

Anpassung von Bestandsräumen und bestehenden technischen Anlagen

Vor Abbruch des Bestandsgebäudes B ist die Verlegung des Hausmeisterdienstzimmers sowie weiterer technischer Anlagen aus dem abzubrechenden Bestandsbau B an Interimsstandorte erforderlich.

3. Termine

Es sind folgende Termine vorgesehen:

Vorgezogene Maßnahmen

Baubeginn Vorabmaßnahmen	Juni	2024
Bauende Vorabmaßnahmen	November	2024

Anschließende Neubaumaßnahme

Baubeschluss	November	2024
Beginn Abbrucharbeiten für Neubau B	Januar	2025

4. Kosten und Finanzielle Auswirkung

Über die Gesamtkosten des Projektes wird im Baubeschluss (voraussichtlich November 2024) berichtet.

Der Kostenanschlag der Vorabmaßnahme vom 20.03.2024 mit Gesamtkosten von 1,0 Mio. EUR basiert auf Submissionsergebnissen von ca. 76 % der Baugewerke der vorgezogenen Maßnahmen, sowie auf der Kostenberechnung der übrigen Gewerke und deren Indexierung auf aktuellen Stand.

Nach dem Kostenanschlag der vorgezogenen Maßnahmen vom 20.03.2024 ergeben sich folgende Gesamtkosten:

Gesamtkosten	rd.	970.000,- EUR
Umzüge/ Freiräumen	rd.	<u>30.000,- EUR</u>
voraussichtlichen Brutto-Gesamtkosten bei Fertigstellung	rd.	1.000.000,- EUR

Klimarelevanz

Die vorgezogene Maßnahme hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Finanzielle Auswirkungen

Zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme stehen 23,8 Mio. EUR im Teilhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt - unter der Projekt-Nr. 7.401177 - Deutsch-Französische Grundschule Stuttgart-Sillenbuch, Umstrukturierung und Erweiterung (GTS) zur Verfügung.

Im Projektbeschluss GRDRs 96/2023 wurden Mittel in Höhe von 1,0 Mio. EUR für die Vorgezogenen Maßnahmen (Ziffer1) ausgewiesen und stehen im Teilhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt - unter der Projekt-Nr. 7.401177 - Deutsch-Französische Grundschule Stuttgart-Sillenbuch, Umstrukturierung und Erweiterung (GTS) zur Verfügung.

Für Bauherren- und Baupreisrisiken wurde für die Gesamtmaßnahme ein Betrag von 3,925 Mio. EUR in der Pauschale im THH 900 - Allgemeine Finanzwirtschaft, 7.202965 Pauschale für Baupreissteigerungen und Bauherrenrisiken, AuszGr. 7871 Hochbaumaßnahmen berücksichtigt. Die Inanspruchnahme der Pauschalmittel erfolgt in Höhe der tatsächlichen Bedarfe in den Folgejahren im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

Die Gesamtkosten für die Einrichtung einer Ganztagschule in Höhe von 23.800.000 EUR werden wie folgt gedeckt:

Auszahlungsgruppe 7871 - Hochbaumaßnahmen -

bis 2023	5.770.000 EUR
2024	8.080.000 EUR
2025	6.660.000 EUR
2026	3.290.000 EUR

Folgelasten:

Für die genannten Vorabmaßnahmen entstehen keine Folgelasten, diese entstehen erst durch die Hauptmaßnahme.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate JB, WFB und SWU haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

1. Kostendeckblatt
2. Übersichtsplan
3. Freiflächenplan

<Anlagen>